

Juli 27, 2022

TROCKLAND®

Zwei Projekte erhalten neue Energie



Zohar-Legungen in Berlin-Friedrichshain und Oberschöneweide

Die zweite Jahreshälfte 2022 startete mit unserer ganz eigenen Art der Grundsteinlegung für unsere neuen Projekte A Laska und Wilhelmine, bei der wir jeweils einen Zohar in den Boden des Grundstücks in der Laskerstraße bzw. in das Gebäudefundament in der Wilhelminenhofstraße gelegt haben.

Der Zohar gilt als das wichtigste Schriftwerk der Kabbalah und bedeutet „strahlender Glanz“.

Diese besondere Zeremonie, bei der immer ein großer Teil des Projektteams anwesend ist, hat eine wichtige Bedeutung. Wir sind der Überzeugung, dass ein guter, neuer Ort dann entsteht, wenn bei allen Planungs- und Bauschritten positive Energie zum Einsatz kommt. Bei der Zohar-Legung konzentrieren wir uns auf genau das: Gute Energie und Erfolg für alle Projektbeteiligten und Partner*innen sowie für alle künftigen Nutzer*innen und Bewohner*innen dieses Ortes und für die Community.

Vielen Dank für die Unterstützung bei diesen wichtigen Schritten für die neuen Projekte und weiterhin viel Erfolg.